

Artenschutz:

Jetzt an der Hummel-Challenge teilnehmen

Die Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu des BUND Naturschutz lädt alle Naturfreunde ein, an der "Hummel-Challenge" im Frühling teilzunehmen und damit wertvolle Daten für den Artenschutz zu sammeln. Vom 20. März bis zum 9. April 2025 können Hummelsichtungen ganz einfach per Smartphone-App gemeldet werden.

„Die gemeldeten Hummelsichtungen im Allgäu ergänzen die Daten des bundesweiten Hummel-Forschungsprojekts am Thünen-Institut in Braunschweig. So kann jeder einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Hummeln leisten“, erklärt Martin Muth von der Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu. Bereits im letzten Jahr ist hier ein toller Erfolg gelungen und es konnte erstmals die Tonerdhummel (*Bombus argillaceus*) in Bayern nachgewiesen werden.

Mitmachen ist ganz einfach: Interessierte laden sich entweder die App ObsIdentify oder die App Observation auf ihr Smartphone und registrieren sich kostenlos. Die Apps helfen dabei, Hummeln automatisch zu bestimmen, und Experten überprüfen die Funde zur Sicherung der Datenqualität. Während ObsIdentify besonders benutzerfreundlich ist, bietet Observation die Möglichkeit, weitere Merkmale wie Geschlecht oder die beobachtete Aktivität hinzuzufügen. Beide Apps sind Teil der Plattform Observation.org, der größten Naturmeldeplattform Europas, die eine wertvolle Datenbasis für den Schutz heimischer Arten schafft. Jede Hummel-Meldung ist ein wichtiger Baustein für die Forschung und den Schutz dieser faszinierenden Wildbienen.

Übrigens: Gute Chancen für Hummelfotos hat man im Beobachtungszeitraum Ende März / Anfang April z.B. auf blühenden Taubnesseln, Schlehen und Weidenkätzchen, gerne auch auf blau-violetten Blüten wie Krokus, Blaustern oder Lungenkraut, und natürlich auch auf anderen Arten. „Jeder Hummelfreund sollte auf seinem Spaziergang gezielt nach Blüten Ausschau halten – so steigt die Chance, viele verschiedene Hummelarten zu entdecken“, rät der Naturschützer. Übrigens sind alle Hummeln, die man im Frühling sieht, besonders groß: es handelt sich um die überwinterten Königinnen, die erst eine neue Kolonie gründen müssen, ehe später im Jahr auch die etwas kleineren Arbeiterinnen schlüpfen.

Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu

Bahnhofstr. 20

87719 Mindelheim

Tel. 08261/22242

memmingen-unterallgaeu@bn.de

unterallgaeu.bn.de

Mindelheim, 13. März 2025

Hummel

Keine Challenge ohne Gewinn: Auf der Webseite des BUND Naturschutz können Interessierte lernen, wie man Bayerns häufigste Hummelarten unterscheidet. Bei einem Hummel-Quiz kann dann jeder testen, wie viel man bereits über die Hummelwelt weiß. Unter allen Teilnehmenden werden 10 tolle Preise verlost. www.helfen.bund-naturschutz.de/hummelchallenge-quiz/

Weitere Informationen zur Teilnahme gibt es unter: <https://www.bund-naturschutz.de/aktionen/hummel-challenge>

Für Rückfragen:

Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu

1. Vorsitzender

Martin Muth

Foto zum Download

Titel: Erdhummel (Königin) auf Purpurroter Taubnessel

Fotograf: Martin Muth



https://kreisgruppe.bund-naturschutz.de/fileadmin/kreisgruppen/memmingen/Kreisgruppe/Pressemitteilungen/Pressebilder/20250313_PM_Hummel-Challenge_Erdhummel_c_Martin_Muth.jpg

Hintergrundinformation: BUND Naturschutz

Der BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) ist mit 268.000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Kreisgruppe Memmingen-Unterallgäu

Bahnhofstr. 20

87719 Mindelheim

Tel. 08261/22242

memmingen-unterallgaeu@bn.de

unterallgaeu.bn.de

Mindelheim, 13. März 2025

Hummel